

GEPLANTE KOHLEKRAFTWERKE IN NRW; Stand: Juni 2011

Quelle: Antragsunterlagen der Vorhabensträger, Landtag NRW Drs. 14/5094, BDEW; eigene Recherchen

Kraftwerksbetreiber	Anlagenbezeichnung / Standort	Brennstoff**	Leistung (netto) in MWel.	CO ₂ -Emissionen in Mio. t/a	Abschaltung v. Altanlagen		CO ₂ -Einsparung in Mio. t/a	geplante Inbetriebnahme	Verfahrensstand
					Standort	in MW			

in Bau

E.ON Kraftwerke GmbH	Kraftwerk Datteln 4	SK	1.050	8,4	Datteln 1-3, KW Shamrock	435	2,5	?	Weiterbau durch BUND gerichtlich gestoppt.
Evonik-Steag AG	Kraftwerk DU-Walsum 10	SK	700	> 4,4	Walsum 7	150	0,8	?	Kesseldruckprobe misslungen; wahrscheinlich neuer Kessel nötig
RWE Power AG	Kraftwerk Neurath F+ G	BK	2.200	16,6	6 x 150 MW Frimmersdorf 4 x 150 MW Frimmersdorf bzw. Niederaußem (evtl. 2 x 150 Frimm. oder Niederaußem)	1.800	15,8	2011/2012	Inbetriebnahme Block F für 2011 geplant
Trianel Power	Kraftwerk Lünen	SK	750	5,7	nein		-	2012	Inbetriebnahme wegen BUND-Klage fraglich
RWE Power AG	Hamm-Uentrop Bl. D + E	SK	1.524	8,9	Hamm A, B, C	588	3,4	2012	Verzögerung wg. Baumängel
gesamt			6.224	44,0		2.973	22,5		

in Planung

Trianel Power	Kraftwerk Krefeld	SK	750	4,6	2 Blöcke im BAYER-Werk	150	0,8	2012	EÖT 2010; wahrscheinlich Umplanung (GuD-Kraftwerk)
Evonik-Steag AG	Kraftwerk Herne Bl. 5	SK	690	4,4	Herne 2	150	0,8	-	BUND-Klage; Planung vom Vorhabensträger gestoppt

RWE Power AG	Niederaußem	BK	2.200	16,6	4 x 300 MW Niederaußem	1.200	11,2	2015/2016	Verfahren noch nicht begonnen;
Infracor/Evonik	Kraftwerk Marl	SK	900	5,5	?		?	?	bislang nur Scoping B-Plan
Evonik-Steag AG	Kraftwerk Lünen	SK	690	4,4	?		?		?
GESAMT			11.454	79,5		4.473	35,3		

gestoppte Projekte

Stadwerke Düsseldorf	Lausward Bl. C	SK	370	2,54	nach BUND-Widerstand aufgegeben: Neuplanung eines GuD-Kraftwerks
Rheinenergie Köln			800	4,5	aufgegeben am: 14. Juni 2007; jetzt Neubau eines Gaskraftwerks
RWE Power AG	CCS Kraftwerk Hürth	BK	450		RWE legt Projekt mangels öffentlicher Zuschüsse auf Eis

*SK = Steinkohle, BK = Braunkohle

Hinweis: Die tatsächlichen CO₂-Emissionen sind abhängig von den jährlichen Volllaststunden der jeweiligen Kraftwerksblöcke und dem Brennwert der eingesetzten Kohle. Die Kraftwerksbetreiber legen in der Regel niedrigere Emissionswerte und eine Auslastung von nur 6.000 Stunden zugrunde.

In Bezug auf die Abschaltung von Altanlagen enthält die Übersicht nur zum Teil verbindliche Festlegungen; überwiegend handelt es sich um bloße Absichtserklärungen. Altkraftwerke wie Datteln 1-3 müssen daneben unabhängig vom Neubau wegen unterbliebener Nachrüstung der Rauchgasreinigung auf den gesetzlich vorgeschriebenen Standard Ende 2012 abgeschaltet werden.

